

Skyharbour erweitert Maverick East mit Bohrergebnissen von 0,72% U3O8 über 17,5m, einschließlich 1,00% U3O8 über 10,0m

03.12.2020 | [IRW-Press](#)

3. Dezember, 2020 - Vancouver, British Columbia. - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) (OTCQB: SYHBF) (Frankfurt: SC1P) (das Unternehmen) gibt erste Ergebnisse seines jüngsten Kernbohrprogramms vom Herbst 2020 auf dem sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen Uranprojekt Moore bekannt. Das 35.705 Hektar große Uranprojekt Moore befindet sich 15 Kilometer östlich des von Denison Mines betriebenen Projekts Wheeler River und in der Nähe der regionalen Infrastruktur für Camecos Betrieb Key Lake/McArthur River im Athabasca-Becken von Saskatchewan. Die Bohrung ML20-09 bestätigte die Kontinuität der Zone Maverick East, indem sie eine separate Zone mit vorwiegend im Grundgebirge beherbergter Uranmineralisierung von 271,5 m bis 289,0 m Bohrtiefe durchteufte. Dieser Abschnitt, der bis dato der längste durchgehende Bohrabschnitt mit Uranmineralisierung ist, enthielt 0,72 % U3O8 über 17,5 m sowie einen hochgradigen Grundgebirgsabschnitt mit 1,00 % U3O8 über 10,0 m.

Karte der Claims des Uranprojektes Moore:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLakeRegionalTenure.jpg

Die wichtigsten Punkte:

- Die Bohrung ML20-09, die als Folgebohrung auf Bohrung ML20-06 in der östlichen Hälfte der Zone Maverick East niedergebracht wurde, durchteufte vorwiegend eine im Grundgebirge beherbergte Mineralisierung und lieferte 0,72 % U3O8 über 17,5 m von 271,5 m bis 289,0 m, einschließlich 1,00 % U3O8 über 10,0 m von 279,0 m bis 289,0 m.
- Der mineralisierte Abschnitt in Bohrung ML20-09 ist eine separate Mineralisierungszone, die sich hauptsächlich in gescharten, vertonten bis verdrängten grafitischen pelitischen Paragenesen innerhalb des Grundgebirges befindet. Der Abschnitt bestätigt das Potenzial des zentralen Teils des östlichen Ausläufers der Zone Maverick East. Der östliche 50 m-Abschnitt der Zone Maverick East wurden bisher nur unwesentlich mittels Bohrungen überprüft und er ist im Grundgebirge im Streichen und in der Tiefe offen.
- Ein besseres Verständnis des Maverick-Strukturkorridors wurde auch durch das Abteufen von zwei weitständigen Explorationsbohrungen im Zielgebiet Maverick West erhalten. Die Bohrungen identifizierten die Kontinuität des geologischen Modells in dem Gebiet mit lokal anomaler Geochemie im Grundgebirge.
- Wesentliche Teile des 4,5 km langen Maverick-Korridors müssen noch mittels Bohrungen systematisch überprüft werden, wobei sowohl im Streichen als auch im Grundgebirge in der Tiefe ein robustes Entdeckungspotenzial verbleibt.
- Die letzten Analyseergebnisse für vier weitere Bohrungen stehen noch aus.

Jordan Trimble, President und CEO der Skyharbour Resources, erklärte: Die Bohrung ML20-09 ist für uns in der Zone Maverick East eine Durchbruchbohrung, da sie die längste kontinuierlich mineralisierte Bohrung ist, die das Unternehmen gemeldet hat, und eine der besten im Grundgebirge beherbergten Mineralisierungszenen durchteufte, die auf dem Projekt entdeckt wurde. Wir vergrößern erfolgreich das Ausmaß der hochgradigen Uranzonen im Maverick-Korridor. Diese Ergebnisse veranschaulichen das bemerkenswerte Entdeckungspotenzial auf dem Projekt, insbesondere in den Feeder-Zonen im Grundgebirge, wo in der Vergangenheit nur in begrenztem Umfang gebohrt wurde. Die restlichen Analyseergebnisse des Programms stehen noch aus und weitere Bohrungen am Moore Lake sind zurzeit in Planung.

Zusammenfassung der ersten Ergebnisse des Bohrprogramms im Herbst 2020:

Das kürzlich abgeschlossene Winter-Diamantbohrprogramm umfasste sieben Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.560 m. Diese Bohrungen überprüften das Gebiet Maverick West (Bohrungen ML20-07 und ML20-08), den östlichen Teil der Zone Maverick East (Bohrungen ML20-09, 10, 12 und 13) und eine Übergangszone zwischen den Zielgebieten Viper und Esker (Bohrung ML20-11). Die Ergebnisse von ML20-07, ML20-08 und ML20-09 wurden zusammengestellt und interpretiert und werden hierin gemeldet. Die Ergebnisse der Bohrungen ML20-10 bis ML20-13 werden veröffentlicht, sobald sie vollständig zusammengestellt und interpretiert wurden.

Uranprojekt Moore - Karte mit regionalen Zielen:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/Moore-Lake-Property-Wide.jpg

Die Bohrung ML20-09 wurde im zentralen, spärlich abgebohrten Teil der neu erweiterten Zone Maverick East entgegen der Fallrichtung der Bohrung ML20-06 angesetzt, wo vier moderate Abschnitte der Uranmineralisierung, die beiderseits der Diskordanz liegt, durchteuft wurden. Die Bohrung ML20-09 durchteufte einen separaten, größtenteils im Grundgebirge beherbergten Abschnitt der Uranmineralisierung mit einer geringfügigen Sandsteinkomponente. Die Zone beginnt in 271,5 m Bohrtiefe und weist über 17,5 m einen Gehalt von 0,72 % U₃O₈ auf. Dies ist die längste zusammenhängende Zone mit Uranmineralisierung, die Skyharbour auf dem Projekt erbohrt hat. Sie schließt einen Grundgebirgsabschnitt von 10,0 m mit 1,00 % U₃O₈ zwischen 279,0 m und 289,0 m ein. Die Uranmineralisierung im Sandstein ist in mit Ton angereichertem und verdrängten an Quarz verarmten Sandstein beherbergte, während sich die im Grundgebirge beherbergte Mineralisierung in vertonten, verdrängten und gescharten grafitischen pelitischen Gneis befindet. Der Sandstein und das Grundgebirge sind beide stark angereichert mit Indikatormetallen mit Werten von bis zu 22.300 ppm Ni und 5.250 ppm Co, was mit einem 0,5 m mächtigen Abschnitt mit 5,00 % U₃O₈ im Grundgebirge in Zusammenhang steht.

Uranprojekt Moore - Karte mit Bohrungen im Maverick-Korridor:
https://skyharbourltd.com/_resources/images/Fall-2020-Drilling-Maverick-Corridor.jpg

Ein besseres geologisches Verständnis des Maverick-Strukturkorridors wurde auch durch zusätzliche Bohrungen im spärlich abgebohrten Gebiet Maverick West erzielt. Die Bohrung ML20-07 wurde ungefähr 10 m entgegen der Fallrichtung der Bohrung ML-209 angesetzt, die im Jahr 2007 im westlichsten Teil des leitfähigen Horizonts in Maverick West niedergebracht wurde. Das Ziel war ein signifikantes spezifisches Widerstandstief, auf dem mittels historischer Bohrungen eine anomale Geochemie in tektonisch zerrissenen grafitischen pelitischen Gneispaketen identifiziert worden war, einschließlich 0,5 m mit 0,078 % U₃O₈ Bohrung ML-209. Die Bohrung ML20-07 durchteufte über 65 Meter variabel grafitischen und lokal strukturell alterierten pelitischen Gneis unterhalb der Diskordanz. Anomale Gehalte an Bor, Vanadium, Kupfer und Nickel wurden in örtlich begrenzten graffitführenden Verwerfungen im gesamten Grundgebirge angetroffen. Diese Bohrung traf auf keine signifikante Uranmineralisierung, es konnte aber ein besseres Verständnis der geologischen und tektonischen Eigenschaften des Gebiets gewonnen werden. Die Bohrung ML20-08 wurde ungefähr 125 m ost-südöstlich der Bohrung ML20-07 im Gebiet Maverick West niedergebracht und überprüfte den komplexen Zusammenhang zwischen einem historischen leitenden Horizont, der in den 90er Jahren von AREVA (jetzt Orano) identifiziert wurde, und dem derzeit interpretierten leitenden Horizont Maverick West. Diese Bohrung hatte anomale Gehalte an Uran-Indikatorelementen und der basale Sandstein war stark alteriert und tektonisch zerrissen.

Kommende Ergebnisse und zukünftige Explorationspläne:

Die Ergebnisse der verbleibenden vier Bohrungen (ML20-10 bis ML20-13) werden veröffentlicht, wenn sie vollständig zusammengestellt und interpretiert wurden. Skyharbour hat auch die Genehmigungsverfahren für erwartete geophysikalische Programme und Kernbohrprogramme in der Winter- und Sommersaison 2021 eingeleitet. Das Bohrprogramm wird Ziele überprüfen, die mittels des geophysikalischen Programms identifiziert wurden, und Ziele sowohl in der Diskordanz als auch im Grundgebirge entlang des hochgradigen Maverick-Korridors sowie im Wesentlichen nicht überprüfte höfliche leitende Korridore überprüfen, die vom technischen Team von Skyharbour identifiziert wurden. Von besonderem Interesse sind potenzielle unterlagernde Feeder-Zonen im Grundgebirge, die für das in der Diskordanz beherbergte im Maverick-Korridor vorkommende hochgradige Uran von Bedeutung sind.

Das Uranprojekt Moore im Überblick:

Im Juni 2016 sicherte sich Skyharbour eine Option auf den Erwerb des Uranprojekts Moore Lake von Denison Mine auf der südöstlichen Seite des Athabasca-Beckens, im Norden von Saskatchewan und hat mittlerweile seine Earn-in-Verpflichtungen erfüllt. Das Projekt besteht aus 12 aneinander grenzenden Claims mit einer Gesamtfläche von 35.705 Hektar, die sich 42 km nordöstlich der Verarbeitungsanlage Key Lake, etwa 15 km östlich des Projekts Wheeler River von Denison und 39 km südlich der Uranmine McArthur River von Cameco befinden. Im April 2001 wurde auf dem Projekt Moore in der Maverick Zone eine Uranmineralisierung vom Typ Diskordanz entdeckt. 2017 gab Skyharbour Bohrergebnisse von 6,0 % U₃O₈ über 5,9 m, einschließlich 20,8 % U₃O₈ über 1,5 m in einer vertikalen Tiefe von 265 m bekannt. Zusätzlich zur Zone Maverick beherbergt das Projekt weitere mineralisierte Ziele mit großem Entdeckungspotenzial, die das Unternehmen im Rahmen zukünftiger Bohrprogramme erproben möchte. Das Projekt ist über Winter- und Eisstraßen vollständig zugänglich, was die Logistik vereinfacht und die Kosten senkt. Große Teile des Konzessionsgebiets sind auch im Sommer zugänglich.

Geophysikalische Karte des Uranprojekts Moore Lake:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLake-Basic-geo-revamp.jpg

Kommentar und Update zum Uranmarkt:

Der Uranmarkt hat kürzlich bemerkenswerte Anzeichen einer Erholung mit steigenden Uranpreisen und einer Verbesserung der Stimmung gezeigt, und diese Erholung scheint sich angesichts der jüngsten Nachrichten und mehrerer sektorenpezifischer Entwicklungen zu beschleunigen. Analysten, die den Sektor abdecken, haben festgestellt, dass dies ein anhaltender Aufschwung sein könnte, da sie derzeit einige der besten Fundamentaldaten seit dem Unglück in Fukushima sehen. Sie sollten die höheren Uranpreise unterstützen, da sich eine wichtige Reaktion auf der Angebotsseite abspielt, während sich die relativ starre Nachfrage weiter verbessert. Die Uranproduktion ist rückläufig und wird im Jahr 2020 voraussichtlich bei rund 122 Millionen Pfund U3O8 liegen, während die Nachfrage weiter steigt und im Jahr 2020 voraussichtlich ca. 182 Millionen Pfund erreichen wird. Der Spot-Uranpreis beträgt ca. 30 USD/Pfund U3O8, was immer noch weit unter den durchschnittlichen globalen Produktionskosten liegt, und eine erhebliche Preissteigerung ist erforderlich, um diese Produktion zu rechtfertigen sowie neue Minen zu entwickeln, damit eine nachhaltige und sichere Versorgung gewährleistet und die wachsende weltweite Nachfrage befriedigt werden kann. Weltweit befinden sich 443 Kernreaktoren in Betrieb und 53 neue Reaktoren sind im Bau. Weitere Hunderte sind in Planung. China und Indien stehen weiterhin an der Spitze des Nachfragewachstums und verfügen über die größten Reaktorpipelines, worauf ein erheblicher Teil des globalen Wachstums zurückzuführen ist. In jüngerer Zeit hat ein wichtiger aufstrebender Markt für eine Nachfrage nach Kernkraft und Uran in kleinen Reaktoren in Modularbauweise eine bemerkenswert positive Berichterstattung und Dynamik erhalten. Während die globalen Bemühungen für eine Reduzierung der CO2-Emissionen anhalten, wird die Kernenergie eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung einer kohlenstoffemissionsfreien kostengünstigen Grundlast-Stromerzeugung spielen.

Auf der Angebotsseite dominieren nach wie vor die Schließung von Minen und die Einschränkung der Produktion die Schlagzeilen, was durch die Pandemie noch verschärft wurde und die Risiken der weltweiten Versorgung durch Primärminen deutlich machen. Wesentliche Produktionskürzungen und die Erschöpfung der Minenvorräte scheinen ihren Weg in den Uranmarkt zu finden und die Preise zu erhöhen. Die beiden größten Produzenten, Cameco und Kazatomprom, haben in den letzten Jahren große Lieferkürzungen bekannt gegeben und Uran direkt auf dem Spotmarkt aktiv gekauft, um ihre Vertragslieferungen zu erfüllen, da sich ihre Produktionsprofile verringert haben. Mehrere Uranminen in anderen Teilen der Welt, einschließlich Afrika, waren ebenfalls von der Pandemie betroffen, was zu der Versorgungsunterbrechung im Jahr 2020 beitrug und nun zu einem für das Jahr prognostizierten erheblichen Defizit bei der Versorgung durch Primärminen führte.

Qualifizierter Sachverständiger:

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour besitzt ein umfangreiches Portfolio von Uran- und Thoriumexplorationsprojekten im kanadischen Athabasca-Becken und ist mit sechs bohrfertigen Projekten gut positioniert, um vom Aufwärtstrend am Uranmarkt zu profitieren. Skyharbour hat von Denison Mines (einem strategischen Großaktionär des Unternehmens) eine 100%-Beteiligung am Uranprojekt Moore erworben, das 15 Kilometer östlich des von Denison betriebenen Projektes Wheeler River und 39 Kilometer südlich von Camecos Uranmine McArthur River liegt. Moore ist ein Uranexplorations-Konzessionsgebiet in fortgeschrittenem Stadium mit einer hochgradigen Uranmineralisierung in der Zone Maverick, wo vorherige Bohrergebnisse von bis zu 6,0 Prozent Triuranooxid (U3O8) auf 5,9 Metern, einschließlich 20,8 Prozent U3O8 auf 1,5 Metern in einer vertikalen Tiefe von 265 Metern, erzielt wurden.

Skyharbour hat mit den Firmen Orano Canada Inc. und Azincourt Energy jeweils eine Optionsvereinbarung unterzeichnet. Orano und Azincourt haben dadurch die Möglichkeit, bis zu 70 % der Anteile am Projekt Preston bzw. am Projekt East Preston zu erwerben. Im Gegenzug sind insgesamt 9.800.000 CAD in die Exploration zu investieren sowie ein Barbetrag in Höhe von 1.700.000 Dollar zu entrichten und Azincourt-Aktien zu übertragen. Preston ist ein umfassendes, aus geologischer Sicht vielversprechendes Konzessionsgebiet in der Nähe der Lagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy.

Das Unternehmen besitzt sämtliche Rechte am Uranprojekt South Falcon im östlichen Randbereich des

Beckens, in dem sich NI 43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit insgesamt 7,0 Millionen Pfund U3O8 (0,03 % U3O8) bzw. 5,3 Millionen Pfund ThO2 (0,023 % ThO2) befinden. Skyharbour unterzeichnete vor Kurzem mit dem australischen Unternehmen Pitchblende Energy, welches von der an der ASX notierten Firma Valor Resources übernommen wird, eine Absichtserklärung für das Uranprojekt North Falcon, wonach Pitchblende 80 % der Anteile am Projekt durch die Investition von insgesamt 3.500.000 Dollar in die Exploration und Barzahlungen in Gesamthöhe von 425.000 Dollar im Laufe von drei Jahren sowie die Ausgabe von Aktien erwerben kann.

Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, starke und nachhaltige Partnerschaften und die weitere Erschließung von Explorationsprojekten in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu optimieren.

Lageplan mit Skyharbours Uranprojekten im Athabasca-Becken:
http://skyharbourltd.com/_resources/SYH_Landpackage_2014.jpg

Weitere Informationen über [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

[Skyharbour Resources Ltd.](#)

Jordan Trimble

Jordan Trimble
President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Spencer Coulter
Corporate Development and Communications
[Skyharbour Resources Ltd.](#)

Tel.: 604-639-3850

Tel.: 800-567-8181 (gebührenfrei)

Fax: 604-687-3119

E-Mail: info@skyharbourltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSGRÄNE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75182-Skyharbour-erweitert-Maverick-East-mit-Bohrergebnissen-von-072Prozent-U3O8-ueber-175m-einschliesslich-100P>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).